

Bildimpressionen



Ein eigenes Nummernschild basteln: Am Stand der Rössli Reklame war dies möglich.



Live auf Sendung: Während der Ausstellung sendete das Team von 2nd Level stündlich ein Interview.



Aussteller und Besucher im gegenseitigen Austausch.



Am Stand der Kirche Ruswil ging es bunt zu und her.

Ruswil: Gewerbeausstellung vom 25. bis 27. Oktober

# Ein starker Auftritt des Ruswiler Gewerbes

Am letzten Wochenende erstrahlte Ruswil im Zeichen des Gewerbes. Stolz 78 Unternehmen präsentierten ihre vielfältigen Produkte und Dienstleistungen. Das Interesse war überwältigend: Das Organisationssteam freute sich, dass das ambitionierte Ziel von 8000 Besucherinnen und Besuchern nicht nur erreicht, sondern sogar übererfüllt wurde.

Roland Meyer

Jetzt, wo die Mehrzweckhalle und die Sporthalle Wolfsmat wieder leer und aufgeräumt sind, blicken alle Beteiligten auf eine unvergessliche dreitägige Gewerbeausstellung zurück. Die Vorbereitungen des Gewerbevereins haben sich gelohnt, und die «ruga24» wurde ihrem Motto als Treffpunkt mehr als gerecht. «Die Gespräche mit den Menschen sind das Herzstück dieser Veranstaltung. Kennenlernen steht im Vordergrund, nicht der direkte Verkauf, so die einhellige Meinung der Gewerbetreibenden. Viele haben alte Bekannte getroffen und die ganze Region war auf den Beinen.

Unter den rund 240 Gästen beim Eröffnungspapéro am Freitagabend waren auch die Präsidentinnen und Präsidenten der Ruswiler Vereine anwesend. Eine frühere Umfrage zeigte, dass das Gewerbe die örtlichen Vereine mit beeindruckenden 320'000 Franken unterstützt – sei es durch Sponsoring, Programmiersoftware oder Materiallieferungen. «Aber auch ihr Vereingeld geht viel zurück: 250 Helferinnen und Helfer aus den Vereinen stehen bei unserer Ausstellung im Einsatz. Es ist ein echtes Geben und Nehmen», betonte OK-Präsident Benno Geissler. «Zusammen etwas erleben und bewegen – das ist das Besondere an Ruswil!»



Soasen der Begegnungen gab es viele an der Gewerbeausstellung. Eine besonders aufwändige mit einer markanten Holzpalme am Stand von Vogel Design. Foto Michael Wyss

## Ein Panorama des Ruswiler Gewerbes

Musikalisch umrahmt der Schülerchor Ruswil mit seinen Songs und diversen Soloeinlagen den Eröffnungspapéro. «Wir sehen dieses Wochenende ein Panoptikum des Ruswiler Gewerbes, sogar noch mehr: Ruswil präsentiert sich mit seiner

ganzen Vielfalt», sagte Gemeindepräsident Franzsepp Erni in seinem Grusswort. Er meint damit, dass auch die Kirche und die Gemeinde, inklusiv Schule, Soloeinlagen den Eröffnungspapéro. «Wir sehen dieses Wochenende ein Panoptikum des Ruswiler Gewerbes, sogar noch mehr: Ruswil präsentiert sich mit seiner

eindrücklich sehen, dass Ruswil eine Gemeinde mit guten Zukunftsperspektiven ist». Den Besuch beim ältesten Gewerbeverein des Kantons Luzern liess sich auch Peter With, Präsident des Luzerner KMU- und Gewerbeverbandes, nicht nehmen. «Es sind die KMUs wie ihr, die die wirklichen Tragstützen unserer Wirtschaft sind. Dreiviertel der Arbeitsplätze bieten die kleinen und mittleren Unternehmen an und leisten einen Hauptteil bei der Ausbildung jugendlicher Arbeitskräfte.

kleinen Präsenten verwöhnt, und zahlreiche Wettbewerbe luden dazu ein, sein Glück zu versuchen. Das aktive Mitmachen war bei vielen Ständen ebenfalls gefragt.

## Dank an Lernende

Rund 180 Lehrstellen in 60 verschiedenen Berufen bieten die Ruswiler Betriebe und Detaillisten an. Ohne diesen beruflichen Nachwuchs würden in Zukunft in den Betrieben qualifizierte Fachkräfte fehlen. Das haben zahlreiche Betriebe erkannt und stellten an ihren Ständen auch ihre angebotenen Lehrstellen ins Zentrum. Am Samstagabend lud der Gewerbeverein zum zweiten Ruzmeler Lehrlingstreffen ein. Als Dankeschön gedachte, erlebten die Auszubildenden auf der ruga24-Eventfläche einen gemütlichen Abend, beim Konzert der einheimischen Sängerin Losus Reynoso. Für einmal rollte den Lernenden die VIPs der Ausstellung.

## Live auf Sendung

Über die ganze Ausstellungszeit lief das ruga24-Live-Fernsehen. Roger Sütterlin und sein Team von 2nd-Level reicherte mit den stündlichen Sendungen die Ausstellung auch inhaltlich mit mal ernst, mal unterhaltsamen Diskussionen an. Zu den Interviewpartnern gehörten OK-Präsident, Gemeindepräsident, Pfarreileiter, diverse Gewerbetreibende und viele mehr. Wer im Rummel der Ausstellungshektik die Sendungen verpasste, kann diese unter [www.ruga24.ch](http://www.ruga24.ch) nachschauen.

## «Begeisterung bei den Besuchern und den Ausstellern»

### Michael Emmenegger, welches Fazit ziehen Sie nach den drei Tagen Ruga?

Ein Tolles! Es hat alles super geklappt und wir haben viele zufriedene Gesichter gesehen.

### Sind Sie mit dem Publikumsaufmarsch zufrieden?

Ja, es hatte an allen Tagen viel Publikum. Am Sonntagmittag wurden wir gar förmlich überannt, vor der Kasse bildete sich eine lange Schlange, doch wir konnten rasch Verstärkung aufbieten.

### Welche Rückmeldungen haben Sie von Besuchern und Ausstellern erhalten?

Ausschliesslich Positive. Die Organisation wurde gelobt und die vielseitige Ausstellung. Kleinere Dinge wie die Signalisation haben wir nach dem ersten Besuchstag am Freitagabend noch

angepasst. Die Aussteller sind zufrieden, bei vielen geht es ja nicht ums Verkaufen, sondern mehr ums Image und darum, dem Dorf etwas zurückzugeben. Zudem ist der Anlass auch wichtig für das Netzwerk. In Ruswil spürt man, dass sich die meisten Aussteller untereinander kennen und davon auch profitieren. Insbesondere auch Jungunternehmer fanden eine tolle Plattform, um sich zu präsentieren.

### Gibt es für Sie ein persönliches Highlight der vergangenen Tage?

Als ich am Sonntagmorgen vor der Öffnung durch die Stände lief, habe ich bei den Ausstellern so viele lachende Gesichter gesehen, dies trotz den strengen Tagen am Freitag und Samstag. Ich glaube, diese Begeisterung an den Ständen war ansteckend und hat sich auch auf die Besucher übertragen.

### Nach der erfolgreichen Austragung: Dauert es wirklich wieder sieben Jahre bis zur nächsten Ausstellung?

Ja. Es gibt auch Orte, wo alle fünf Jahre eine Ausstellung stattfindet. Doch für uns passt der bewährte Turnus von sieben Jahren. Wir glauben, in diesem Zeitabstand passen Aufwand und Ertrag, alle Aussteller sind wieder motiviert und auch die Bevölkerung wartet dann jeweils richtiggehend darauf.

Interview Stefan Schmid



Michael Emmenegger, Präsident Gewerbeverein Ruswil

## Stimmen an der Ausstellung



### René Bühler, Helibühl

«Es ist schön zu sehen, wie die Firmeninhaber ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Zentrum stellen, unter anderem mit Fotoaufnahmen. Bis auf das kleinste Detail wurde beim Standbau grosser Wert gelegt. Man hat sich keine Mühe gescheut. Solche Ausstellungen sind auch der Treffpunkt, man sieht wieder Leute, die man viele Jahre nicht mehr gesehen hat.»



### Fabienne Rüefli, Grosswangen

«Ich bin erstaunt, wie gross das Gewerbe ist. Das wird man sich an der Ausstellung bewusst. Die Ausstellerinnen und Aussteller haben sich ins Zeug gelegt und das Gewerbe ins positive Licht gerückt. Für mich als Mutter ist es interessant zu sehen, welche Möglichkeiten es für meinen Sohn gibt und wo eine Schnupperlehre ein Thema sein könnte. Alles war perfekt organisiert, Kompliment.»



### Theo Bucher, Menzna

«Das Wetter stimmt, die Leute sind positiv gestimmt, die Ausstellung erlebe ich positiv. Das Schöne ist, dass der Kleinstbetrieb bis zum Grossbetrieb vertreten ist. Für mich war es interessant als Ruswiler wieder zu meinen Wurzeln zurückzukehren und bekannte Gesichter zu treffen. Ich spreche allen Mitwirkenden ein Kompliment aus. Der grosse Besucheraufmarsch ist der verdiente Lohn.»



### Cécile Meschenmoser, Emmenbrücke

«Die Gewerbeausstellung ist sehr gut organisiert, alles ist sehr übersichtlich, mit der Sporthalle und der Mehrzweckhalle verfügt man über eine sehr gute Infrastruktur. Ich bin heute nach Ruswil gekommen, weil ich einige Ausstellerinnen und Aussteller persönlich kenne und nun Gelegenheit habe, sie zu besuchen. Der Branchen-Mix stimmt, es hat für alle Generationen etwas.»



### Jimmy Meier, Ruswil

«Für mich als Aussteller und selbstständiger Metallbauer ist die Gewerbeausstellung ein Bedürfnis. Wir haben im Team zusammen einen Stand gebaut, mit einem Aufwand von rund 300 Stunden. Ich spürte grossen Team-Spirit, eine schöne Erfahrung war das. Wir konnten viele Gespräche führen und das Persönliche pflegen, was im Berufsalltag nicht immer möglich ist. Das kann man hier richtig pflegen.»



### Peter With, Littau

(Präsident KMU- und Gewerbeverband Kt. Luzern) «Die Gewerbeausstellung in Ruswil zeigt die grosse Vielfalt des Gewerbes. Solche Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, persönliche Kontakte zu pflegen. Hinter jeder Firma stehen Gesichter – Personen, die mit Herzblut für ihr Unternehmen einstehen. Ruswil ist tatsächlich der älteste Gewerbeverein im Kanton: Für mich eine Ehre, hier vorbeizuschauen.»

Bildimpressionen



Der Esel Lars rollte bei der Eröffnung den roten Teppich für die Besucher aus.



Gewerbevereinspräsident Michael Emmenegger (rechts) verzierte seine Kunden mit einem Tattoo.



Viel Action gab es bei der Vorführung der Feuerwehr Ruswil.



«Blaurans Girls» bei der Fotobox am Stand der Kirche Ruswil.

Fotos Michael Wyss / Roland Meyer

Mehr Bilder: [www.anzeigervomrottal.ch](http://www.anzeigervomrottal.ch)